


Wie geht ihr dem Corona-Virus entgegen?

Beitrag von „Frappier“ vom 17. März 2020 18:27

[Zitat von Wollsocken80](#)

Ja, das merke ich jetzt schon nach nur einer Woche ohne mein normales Sportprogramm. Da muss man keine 80 sein. Weder meine Hüftarthrose noch meine chronische Sehnenansatzentzündung im linken Bein mögen ein Leben ohne Sport. Ich gehe jeden Tag mindestens 5 km und mache daheim meine Übungen. Ist aber nicht das gleiche wie sonst. Ausserdem stehe und gehe ich im Präsenzunterricht die meiste Zeit, nur schon die 2 Tage hinter dem Laptop und ich könnte kotzen. Ich werd meinen Weg die nächsten Wochen schon finden. Aber die alten Leute, die irgendwann nur noch daheim hocken werden, die tun mir richtig, richtig leid.

Ich ziehe mein Sportprogramm weiter durch und habe sogar etwas mehr Zeit dafür. Nichtsdestotrotz habe ich weniger Bewegung als an einem normalen Schultag. So groß ist meine Wohnung dann doch nicht und sonst gehe ich auch mal wegen kleinerer Einkäufe los.

Ich habe vorhin mit dem Frisör etwas fantasiert, falls es doch zu einer strikten Ausgangssperre wie in Österreich käme. Dann wäre Joggen gehen ja eigentlich verboten, obwohl es unbedenklich ist. Entweder würde ich mich durch die Seitenstraße mogeln oder einen Jutebeutel in der Hand haben, damit ich einen Grund vortäuschen kann: "Ich will doch nur einkaufen!".  Ich hoffe einfach, es kommt nicht so weit.